

**Erste Satzung zur Änderung der  
Satzung der Universität zu Lübeck über das Verfahren und die Vergabe von  
Leistungsbezügen sowie Forschungs-, Lehr- und Transferzulagen  
vom 23. November 2016**

*Tag der Bekanntmachung im NBl. HS MSGWG Schl.-H.: 20.12.2016, S. 101*

*Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der Universität zu Lübeck: 23.11.2016*

Aufgrund des § 38 Satz 2 des Besoldungsgesetzes Schleswig-Holstein (SHBesG) vom 26. Januar 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 597), i.V.m. § 7 der Landesverordnung über Leistungsbezüge sowie Forschungs-, Lehr- und Transferzulagen für Hochschulbedienstete (Hochschul-Leistungsbezüge-Verordnung – LBVO) vom 17. Januar 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), wird nach Beschlussfassung des Stiftungsrates vom 1. November 2016 und nach Genehmigung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 7 Satz 6 LBVO vom 23. November 2016 die folgende Satzung erlassen:

**Artikel I**

Die Satzung der Universität zu Lübeck über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen sowie Forschungs-, Lehr- und Transferzulagen vom 17. Dezember 2015 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 157) wird wie folgt geändert:

In § 6 Absatz 4 werden die Worte „entscheidet der Stiftungsrat“ durch die Worte „entscheiden die externen Mitglieder des Stiftungsrates“ ersetzt.

**Artikel II**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lübeck, den 23. November 2016

*Prof. Dr. Hendrik Lehnert*

Präsident der Universität zu Lübeck